

Gewaltprävention an der Schule Kugeliloo in Zusammenarbeit mit «respect-selbstbehauptung!»



DU HAST ES IN DER HAND!



Wahrnehmen

Sei aufmerksam und nutze alle deine Sinne. So kannst du Stimmungen, Situationen und Gefahren früh wahrnehmen und einschätzen. Achte besonders auf deine Gefühle und die Signale deines Körpers. Sie geben dir wichtige Hinweise.

Entscheiden

Du kannst immer Einfluss nehmen, auch wenn es bedrohlich wird. Bleib ruhig und erkenne deine Möglichkeiten: Kann ich mich wehren? Kann ich weggehen? Wo finde ich Hilfe? Traue dir etwas zu. Übernimm Verantwortung und entscheide dich.

Kooperation

Mit anderen zusammen bist du stärker. Halte dich an deine Freunde und Menschen, denen du vertraust. Gemeinsam kommt ihr weiter. Hilf, wenn jemand in Not ist. Und wenn du etwas Unangenehmes erlebt hast: Sei mutig und sprich darüber.

Sprache

Nutze Stimme und Sprache. Sie sind mächtige Werkzeuge. Rede laut und deutlich. Äussere deine Meinung und benenne deine Grenzen. Kläre Streit im Gespräch. Wehre dich mit Worten, wenn du etwas nicht willst oder dir jemand zu nahe kommt.

Körper

Sprich mit deinem Körper. Haltung, Gesten und Mimik wirken ebenso stark wie Worte. Tritt selbstbewusst auf. Nimm dich zurück, wenn dies schlauer erscheint. Vertraue auf deine Kraft und wehre dich mutig, wenn du bedrängt wirst. Bleibe fair.



WWW.RESPECT-SELBSTBEHAUPTUNG.CH

Präventionsprogramm an der Schule Kügeliloo

Zusammenarbeit mit
Organisation von
«*respect-
selbstbehauptung!*»

[https://www.respect-
selbstbehauptung.ch/kurse/gewaltpr
aevention/43.0.0/angebot.html](https://www.respect-selbstbehauptung.ch/kurse/gewaltpraevention/43.0.0/angebot.html)



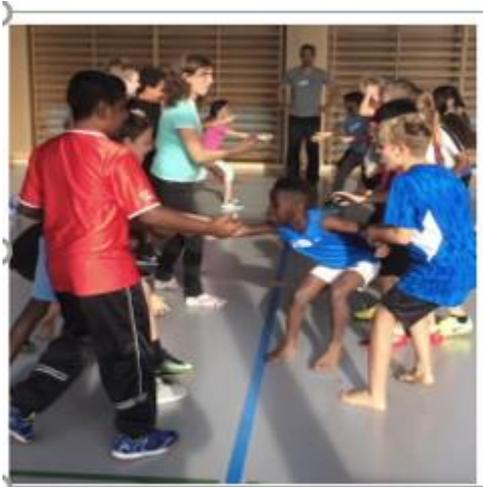
Alle 2. Klassen an der Schule Kügeliloo trainieren drei Doppel-
Lektionen in der Turnhalle
spielerisch einen fairen Umgang
miteinander.

Zu Beginn der 4. Klasse findet ein
Auffrischkurs statt.



Ziele sind die Stärkung

- des Selbstvertrauens
- der sozialen Kompetenzen
- eines guten Umganges mit einander



Schwerpunkt in der 2. Klasse

Der Fokus liegt auf der Selbstwahrnehmung, die Eigenverantwortung und dem inneren Schiedsrichter



Förderung von Selbstwahrnehmung und Eigenverantwortung:

- *Ich spüre mich und meine Bedürfnisse.*
- *Ich stehe für meine Bedürfnisse ein.*
- *Ich übernehme Verantwortung für mich.*
- *Ich kann Grenzen setzen und sagen, wenn ich etwas will/ nicht will.*

Kernelemente in der 2. Klasse

Vorausschauen

Wie kann ich Fehler, Quatsch, Respektlosigkeiten vermeiden?



Vorausschauen! 

innerer Schiedsrichter

Was kann ich tun, wenn ich merke, dass ich etwas gemacht habe, das nicht ok war?



Innere*r
Schiedsrichter*in 

äusserer Schiedsrichter

*Mein innerer Schiedsrichter war nicht wach. Jetzt helfen mir äussere Schiedsrichter*innen für mein Verhalten die Verantwortung zu übernehmen.*



Äussere*r
Schiedsrichter*in 

Kernelemente in der Mittelstufe

«Hand der
Selbstbehauptung!»

Fünf Finger der Hand als
Werkzeug im Umgang mit
Grenzen, Konflikten und
Bedrohungen

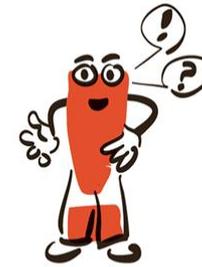




Entscheiden



Kooperation



Sprache

- Wie stehe ich für mich ein?
- Wie grenze ich mich ab?
- Wann und wie stehe ich für andere ein?
- Wie und wo hole ich Hilfe?



Wahrnehmen



Körper



Kooperation 

Schwerpunkt in der 4. Klasse

Der Fokus liegt auf dem Mittelfinger, der für Zusammenarbeit steht.

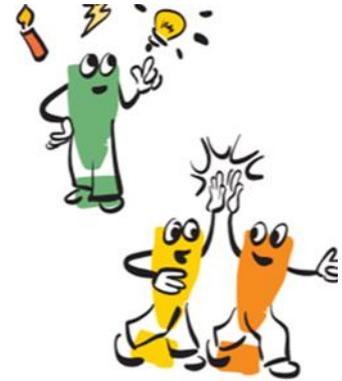
Die "Hand der Selbstbehauptung" wird eingesetzt, um den Umgang mit Grenzen, Konflikten und Bedrohungen zu thematisieren.

Die Kinder :

- kennen die Bedeutung der fünf Finger
- kennen ihre eigenen Stärken
- wissen, welches ihre starken «Finger» sind.

Schwerpunkt in der 5. Klasse

Der Fokus liegt auf dem Zeige- und Mittelfinger, die für Zusammenarbeit und Kooperation stehen.



Rechte und Pflichten der SuS:

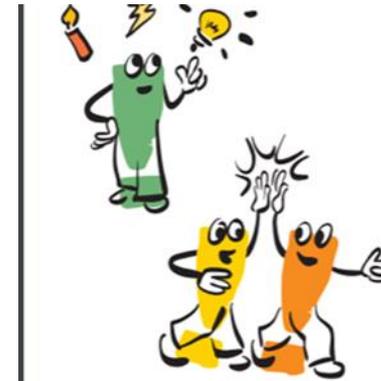
- Gibt es grössere Freiheiten?
- Wie können sich die SuS partizipativ einbringen?
- Welche Rechte / welche Pflichten haben sie?

Ziele:

- kindliches Bedürfnis nach Selbstwirksamkeit wahr- und ernstnehmen
- Wege finden, um als Team systemisch auf das kindliche Austesten der Grenzen zu reagieren.

Schwerpunkt in der 5. Klasse

→ entscheiden und kooperieren



Partizipation als Schlüsselement

- Klassenrat und dem SR-Rat
- Fördern der Tätigkeiten der Konfliktlotsen
- Vernetzung unter den Mitarbeitenden
- Bedürfnis nach Selbstwirksamkeit der Kinder:
 - sinnvolle Partizipation
 - gegenseitige Unterstützung von Lehr-und Betreuungspersonen

Schwerpunkt in der 6. Klasse

Der Fokus liegt auf dem kleinen Finger, der für Wahrnehmung steht.



Körper



Abschied:

- Was macht der Abschied mit mir?
- Was spüre ich?
- Was braucht es, dass ich mit gutem Gefühl gehen kann?
- Was benötige ich, um die Primarschulzeit gut abzuschliessen:
 - für mich als Individuum?
 - in der Klasse?
 - in der Betreuung?